

## **INSZENARIO® - Newsletter im Januar**

Liebe *INSZENARIO®*-Freunde, liebe *INSZENARIO®*-Nutzer/innen,

Heute schicke ich eine andere Art von Newsletter.

Ich bin gespannt, wie er Ihnen/Euch gefällt. Ich freue mich über Resonanz.

Sie finden im Folgenden wie bisher:

- 1. Das Gedicht zum Tage**
- 2. Den *INSZENARIO®*-Impuls: Visualisieren**
- 3. Blick auf das *INSZENARIO®*-Jahr 2012 mit Blicken auf Schwäbisch Hall**

### **Das Gedicht zu den kommenden Tagen**

Alle Menschen, welche leben,  
Alle, wie sie sich auch geben,  
Tragen Masken bis zum Grab;  
Nur in tollen Faschingstagen,  
Wenn sie Narrenmasken tragen,  
Da nur fällt die Maske ab.

Aus den »Fliegenden Blättern«

### **Den *INSZENARIO®*-Impuls:**

„Visualisieren“



Visualisierung ist die Bezeichnung für bildliche Formulierung und Kommunikation, d.h. für Aufbereitung von Information mit vor allem bildlichen Mitteln. Zum Teil wird Visualisierung sogar über den Bereich des Sehens hinaus benutzt, z.B. für die Bereicherung der Sprache durch Lautmalerei oder mit Geräuschen, die beim Zuhörer innere Bilder entstehen lassen.

Ich verwende Visualisieren um auszudrücken, dass ich anstrebe ganzheitlich zu kommunizieren, wie auch zu dokumentieren. Dem akustischen Kanal wird der visuelle hinzugefügt. Durch Schreiben oder Malungen möchte ich erreichen, die Aussagen auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Das Sichtbarmachen ist der erste Schritt zur Änderung.

Denkweisen werden bewusst gemacht, dadurch bemerken Menschen ihre Grenzen und erhalten Gelegenheiten des Überschreitens. Neue Bahnen zu denken und zu handeln werden jetzt sichtbar.

Visualisieren heißt für mich auch Methaphern benutzen.

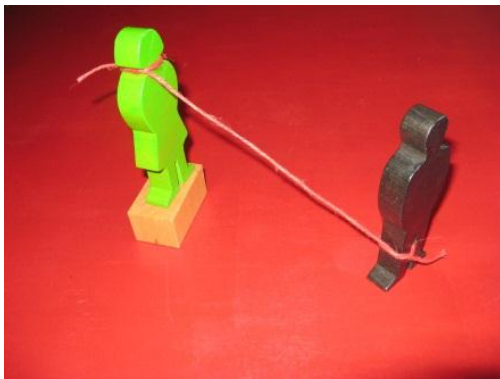
Visualisieren bedeutet weiter für mich:

- den Anderen zum freiwilligen sachzentrierten Mitmachen zu bewegen.

- das Gesagte in ein Bild zu transponieren, in dem sich der andere wiederfindet. Also seine Wirklichkeit gespiegelt wird.
- Denkwerkzeug: vom ausdenken, über vorwegdenken, vordenken, durchdenken, mitdenken, überdenken und nachdenken.
- Menschen unterschiedlicher Herkunft, Status und Alter erreichen.
- dem anderen und mir vor *Augen führen*, wo wir stehen, was wir geschafft haben und was offen bleibt.
- vermitteln über Auge und Ohr sichert eher, dass Hirn und Herz erreicht werden.
- Strukturieren und Gewichten wird augenscheinlich.
- den Zauber des Augenblicks mit dem Stift festhalten.

Zur Illustration zeige ich aus einer heutigen Sitzung drei Bilder. Eine Frau kam, die sich einen Blick auf ihr Leben gönnen wollte. Die anfänglichen Problembilder riefen Lösungen hervor.

- 1) „Mein Partner hängt an mir und raubt mir die Luft zum Atmen.“



- 2) „Ich will meinen Weg gehen und jedes Mal handle ich anders als ich will.“

Daraufhin sahen wir uns einige ihrer inneren Stimmen an, die in ihr bei diesem Thema auftauchten:

- „Ich muss es jedem Recht machen“
- „Erfolg erreiche ich nur, wenn ich verzichte!“
- „Nein sagen ist unverschämt und gehört sich nicht“
- „Mit Freude erreiche ich meine Vorhaben!“
- „Nur nach harter Arbeit werde ich geliebt!“
- „Wieso merkt das keiner wie gut ich bin?“
- „Ich will mir treu bleiben!“



- 3) „Im Geschäft lässt mich mein Kollege im Stich und sagt bei meiner Präsentation kein unterstützendes Wort.“



Sie fühlte sich so klein (auf dem Bild sichtbar als Kind zu ihren Füßen stehend). Das war dann der Impuls sich Ihres Inneren Teams bewusst zu werden.

## Blick auf das **INSZENARIO®**-Jahr 2012 mit Blicken auf Schwäbisch Hall

Heute möchte ich Euch/Ihnen Lust machen nach Hall zu kommen. Denn Schwäbisch Hall bietet neben den königlichen **INSZENARIO®**-Seminaren auch:



Kultur



Kunst



Theater

Die nächsten **INSZENARIO®**-Tage **„Grundlagen und Supervision“** lassen sich zu einem Wochenendurlaub verbinden. Zum Beispiel am 8. März: Cédric Pescia spielt am Abend Klavier. Am 9. März können Sie wählen zwischen Wohl-Fühl-Abend für alle Sinne und „The Klezmates: Modern Klezmer“.



Am Samstag wird im Marionettentheater Schneewittchen gespielt. Der Sonntag bietet zum Abschluss nach dem Frühstück um 11 Uhr eine Führung durch die Ausstellung



„Waldeslust“.

So, ich hoffe ich habe den Mund genug wässrig gemacht. Ich wünsche eine wunderbare Woche und freue mich auf die nächsten **INSZENARIO®**-Tage.

ganz herzlich

Gunter König

### **Ausblick auf die Seminare im Jahr 2012**

#### **INSZENARIO®-Tage 2012:**

08.+09.03.2012 **179. INSZENARIO®-Tage:** „Grundlagen und Supervision“ in Schwäbisch Hall

19.+20.04.2012 **180. INSZENARIO®-Tage:** „Kinderwelten“ in Herzogenrath

19.+20.06.2012 **181. INSZENARIO®-Tage:** „Konflikte und Kommunikation“ in Rasfeld

#### **Spezielle Themen-Seminare mit INSZENARIO®**

Mit Vergnügen gestalte ich für Sie persönliche Seminare nach gemeinsamer Absprache und Themen, die Ihnen wichtig sind. Ich freue mich darauf.